

Der Autor

Hans Garten (Jahrgang 1954) ist Facharzt für Anästhesie und Schmerztherapie und hat sich seit dem Studium mit funktioneller, ganzheitlicher Medizin und Schmerztherapie beschäftigt.

Akupunktur, Neuraltherapie, Ernährungsmedizin, Homöopathie und vor allem die Manualmedizin (Chirotherapie und Osteopathie) gehören zu seinem Repertoire. Er besitzt eine Master-Ausbildung in medizinischen NLP, therapeutischer Kommunikation und Coaching.

Er ist nach Ausbildung durch das Carrick-Institut for Graduate Studies (Cape Canaveral) in funktioneller, rehabilitativer Neurologie geprüft (Diplomate American Chiropractic Neurology Board, DACNB).

Anfang der Neunzigerjahre bringt er nach Prüfung zur Lehrberechtigung durch das International College of Applied Kinesiology (DIBAK) zusammen mit Wolfgang Gerz die ursprüngliche, manualmedizinische Form der Applied Kinesiology, wie sie George Goodheart entwickelt hat, nach Deutschland und ist maßgeblich für deren Verbreitung verantwortlich.

Nach intensiver Lehrtätigkeit in Akupunktur und Tätigkeit als Leiter des Fortbildungszentrums der Deutschen Ärztesgesellschaft für Akupunktur (1992-1994, Lehrbuch Akupunktur bei Inneren Erkrankungen, Hippokrates-Verlag, 2. Auflage 1999) wird Applied Kinesiology zum Hauptschwerpunkt seiner Dozententätigkeit.

1996 hat er die Deutsche Ärztesgesellschaft für Applied Kinesiology (DÄGAK) gegründet. Er ist Autor der maßgeblichen Lehrbücher der Methode, erschienen im Elsevier-Verlag (Lehrbuch Applied Kinesiology, 3. Aufl. 2018; Applied Kinesiology – Funktionelle Myodiagnostik in Osteopathie und Chirotherapie, 2016; Systemische Störungen, Problemfälle lösen mit Applied Kinesiology, 2. Aufl. 2017, Das Muskeltestbuch, 3. Aufl. 2017, das in weiteren fünf Sprachen erschienen ist). Seit Ende der 90er-Jahre auch internationale Lehrtätigkeit in Europa, Südamerika und Asien.

Die Facharztausbildung zum Anästhesisten unterbrach er zugunsten eines Studiums der bildenden Künste an der École nationale supérieure des beaux-arts in Paris von 1981 bis 1984. Die Verbindung von Kreativität und Medizin war lebensbestimmend und schlägt sich auch in den Zeichnungen dieses Buches nieder.